



Protokollauszug aus der 64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 27.09.2017

öffentlich

Top 4.6 Verständigung zum weiteren Vorgehen bei der Umsetzung des gefassten Beschlusses zur Biosphäre (DS 17/SVV/0370)

Herr Rubelt, Beigeordneter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, führt in den Tagesordnungspunkt ein. Frau Schmidt, Sachbearbeiterin Ideen- und Beschwerdemanagement und Maerker-Redakteurin, fährt anschließend mit der Präsentation des Verfahrensvorschlag zum weiteren Vorgehen bei der Umsetzung des gefassten Beschlusses zur Biosphäre fort. Die Präsentation wird der Niederschrift zur Sitzung beigefügt.

Herr Heuer betont das er gut finde, dass es direkt zu Beginn eine Steuerungsgruppe geben solle und das der präsentierte Verfahrensvorschlag nur ein Vorschlag sei. Die inhaltliche Arbeit solle nun in der Steuerungsgruppe stattfinden.

Frau Dr. Schröter spricht sich für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus, die vorgeschlagene Zeitabfolge sei jedoch zu lang. Besonders die Phase 0 und die Phase 1 sollten aus ihrer Sicht kürzer sein. Herr Rubelt bestätigt diese Sichtweise, gibt jedoch zu bedenken dass das „Zeitkorsett“ nicht zu eng sein sollte. Den Prozess schneller zu gestalten sei jedoch möglich.

Herr Finken spricht sich ebenfalls für die Steuerungsgruppe und für eine Verkürzung des Prozesses aus. Diese Verkürzung dürfe jedoch nicht zu Lasten der Qualität sein. Grundsätzlich begrüße seine Fraktion das Vorgehen.

Frau Armbruster begrüßt das Vorgehen ebenfalls. Sie hält jedoch den Widerspruch zwischen den Ansprüchen der direkten Anwohnenden und den Ansprüchen der „restlichen Stadt“ für schwierig.

Der Oberbürgermeister fasst die Diskussion noch einmal zusammen und spricht sich ebenfalls für eine Beschleunigung des Prozesses aus. Die Mitteilung wird im Anschluss **zur Kenntnis genommen**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: